

Kammerwahlen 2014: Ihre ärztliche Stimme entscheidet über den Kurs der Selbstverwaltung

Wer soll in den kommenden fünf Jahren den Kurs der Ärztekammer Nordrhein bestimmen? Das entscheiden vom 5. Mai bis zum 13. Juni die 56.000 nordrheinischen Ärztinnen und Ärzte zwischen Wesel und Euskirchen, Aachen und Oberberg. Per Briefwahl haben sie die Möglichkeit, die Zusammensetzung der Kammerversammlung für die Wahlperiode 2014 bis 2019 zu bestimmen, die 121 Mitglieder zählt.



Die Kammerversammlung wählt daraufhin den Präsidenten und Vizepräsidenten der Ärztekammer Nordrhein sowie 16 Beisitzer in den Vorstand. Außerdem wählen die rheinischen Ärztinnen und Ärzte ihre Kreisstellenvorstände. In den vergangenen

Wochen haben sich hierzu nordrheinweit etliche Wahlgruppierungen gebildet. Im *Rheinischen Ärzteblatt* erscheinen die Wahlanzeigen dieser Gruppierungen im Mai-Heft.

„Mit Ihrer Wahl setzen Sie ein Zeichen für eine selbstbestimmte Ärzteschaft“, wirbt Rudolf Henke, Präsident der Ärztekammer Nordrhein, für eine rege Teilnahme an den Kammerwahlen 2014. www.aekno.de/kammerwahlen RhÄ

Gendermedizin in der Psychiatrie: Fachtagung der LVR-Kliniken

„Der kleine Unterschied: Grund genug für eine geschlechtersensible Behandlung in der Psychiatrie“, lautet der Titel einer Fachtagung des Landschaftsverbands Rheinland am 26. Mai 2014 von 10 bis 16 Uhr in Köln. Die Teilnahme an der Veranstaltung im Horionhaus, Hermann-Pünder-Straße 1 in Köln Deutz, ist kostenlos, die Zertifizierung beantragt. Weitere Informationen und Anmeldung: christine.strunk@lvr.de ble

Ein Jahr im Zeichen der Demenz

Die Ärztekammern Nordrhein-Westfalens haben 2014 das Jahr der Demenz ausgerufen, um das Thema verstärkt in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit zu rücken. Auch wollen die Ärztekammern ihren Beitrag dazu leisten, dass das Gesundheitswesen stärker auf an Demenz erkrankte Menschen ausgerichtet wird und vorhandene Angebote ausgebaut werden. Einen Überblick zu allen von den NRW-Ärztelkam-



mern veranstalteten und unterstützten Veranstaltungen und Fortbildungen bietet die Ärztekammer Nordrhein auf ihrer Homepage unter www.aekno.de/Demenz.

bre

Anmeldeschluss für Weiterbildungsprüfungen

Die nächsten zentralen Prüfungen zur Anerkennung von Facharzt-kompetenzen, Schwerpunktbezeichnungen und Zusatz-Weiterbildungen bei der Ärztekammer Nordrhein finden statt am 2./3. Juli 2014.

Anmeldeschluss: Mittwoch, der 14. Mai 2014

Für die Prüfungen am 7./8./15. Mai 2014 ist eine Anmeldung nicht mehr möglich. Weitere Informationen: www.aekno.de/Weiterbildung/Pruefungen

ÄkNo

Rheinische Fachärzte gründen Verband

Mehrere Fachärzte haben in Nordrhein den Facharztverband Nordrhein gegründet. Erster Vorsitzender der Vereinigung ist der Krefelder HNO-Arzt Dr. Joachim Wichmann, zum Stellvertreter wurde der Anästhesist Harald Hofer aus Dinslaken gewählt. Schriftführer ist Bernd Bankamp, Gynäkologe aus Krefeld. Der FN kooperiert nach eigenen Angaben mit dem Deutschen Facharztverband (DFV). ble

Kommission: Diskriminierung von HIV-Infizierten bei der Arbeit stoppen

Die Landeskommision Aids, ein Beratungsgremium der NRW-Landesregierung, hat neue Empfehlungen zum Umgang mit Menschen mit HIV in der Arbeitswelt herausgegeben. Ziel der Kommission ist es, Diskriminierung von Infizierten am Arbeitsplatz zu verhindern und die Betroffenen zu ermutigen, aktiv im Beruf zu sein und ihre Rechte wahrzunehmen. „Die HIV-Infektion ist hinsichtlich einer beruflichen Tätigkeit vergleichbar mit vielen anderen chronischen Erkrankungen“, heißt es in der Empfehlung. Dennoch, so Dr.

Dieter Mitrenga, Vorsitzender der Landeskommision, müssten HIV-Infizierte immer noch besonders hohe Hürden überwinden. So schätzten viele Personalverantwortliche und Beschäftigte das Ansteckungsrisiko, das von HIV-positiven Menschen ausgeht, immer noch falsch ein. Auch die Vorstellungen über die Belastbarkeit der Betroffenen sowie die Vereinbarkeit bestimmter beruflicher Tätigkeiten mit einer HIV-Infektion entsprächen häufig nicht der Realität. Die NRW-Landesregierung möchte mit gutem Beispiel vorangehen: Die

öffentliche Verwaltung und öffentliche Einrichtungen sollten ihre aktuelle Praxis überprüfen und gegebenenfalls anpassen sowie aktiv für eine nachteilsfreie Beteiligung von Menschen mit HIV am Arbeitsleben eintreten, heißt es in der Empfehlung. Mit der Veröffentlichung des neugefassten Runderlasses „Amtliche Untersuchungen von Beamtinnen und Beamten sowie Bewerberinnen und -bewerbern mit einer HIV-Infektion“ habe die Landesregierung 2012 ein erstes deutliches Signal gesetzt. In Nordrhein-Westfalen leben nach Angaben der Landesregierung etwa 18.000 Menschen mit HIV.

ble

Internationale Kurzfilmtage Oberhausen

Vom 1. bis 6. Mai finden in Oberhausen die Internationalen Kurzfilmtage statt. Sie sind einer der großen internationalen Knotenpunkte der kurzen Form, seit Jahren einzigartig durch die Bandbreite an Formen und Genres, aber auch durch das bunte Miteinander von Profis, Cineasten, Studenten und Bürgern, die sich eine Woche lang vor der „Lichtburg“ treffen. Im Kurzfilm ist alles möglich, und Oberhausen steht für kurze Wege, intensive Diskussionen, volle Kinosäle. Rund 140 Filme werden in den vier Wettbewerben zu sehen sein. www.kurzfilmtage.de

Dr. Rainer M. Holzborn